

04.02.2013 - 19:31 Uhr

EANS-Adhoc: A-TEC Industries AG gibt zur geplanten Wiederaufnahme der Geschäftstätigkeit bekannt

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Sonstiges
04.02.2013

Wien, am 4.2.2013: Der Vorstand der A-TEC INDUSTRIES AG (ISIN AT00000ATEC9) ("A-TEC") gibt heute bekannt: wie mit Ad-hoc-Meldung vom 6.11.2012 bekannt gegeben, beabsichtigte der Treuhänder der A-TEC mit Valutatag 14.11.2012 die Auszahlung einer Quote in Höhe von 39% an die Gläubiger des Sanierungsverfahrens der A-TEC. Diese Auszahlung wurde entsprechend durchgeführt. Nachdem dem Treuhänder das gesamte Vermögen der A-TEC übergeben und dieses überwiegend von jenem verwertet wurde, ist die Entschuldung der A-TEC sohin gemäß Sanierungsplan vom 29.12.2010 durch Zahlung einer anlässlich der Tagsatzung vom 29.12.2010 bestimmten Mindestquote von 30% überschreitende Quote von 39% eingetreten. Die A-TEC plant nun die Wiederaufnahme der geschäftlichen Tätigkeiten, wobei die seit 2001 bestehenden Kernaktivitäten - Industrieinvestitionen in den Bereichen (Werkzeug-) Maschinenbau, Anlagenbau (Energie und Umwelt), Antriebstechnik, sowie Minerals und Metals (upstream, downstream, insbesondere die Kupferherstellung und -verarbeitung) - mittelfristig wieder aufgebaut werden sollen. A-TEC sondiert derzeit mögliche Beteiligungen bzw. werden mögliche Beteiligungen bereits vorverhandelt. Die Finanzierung der Beteiligungserwerbe soll insbesondere durch Kapitalerhöhungen und Aktienaussgabe, Genußrechts-, Mezzaninkapital, oder Fremdkapitalinstrumente erfolgen. Ebenso werden Kapitalerhöhungen, wobei der Verkäufer der möglichen Beteiligung als Kaufpreis neu ausgegebene Aktien der A-TEC erwirbt, angedacht. Erste mögliche Akquisitionen sind in der ersten oder zweiten Jahreshälfte 2013 geplant.

A-TEC verfügte sowohl während als auch nach Abschluss des Sanierungsverfahrens über jene für eine Beteiligungsholding erforderliche personelle und räumliche Infrastruktur, sowie einen handlungsfähigen Vorstand (CEO und CFO). Die während des Sanierungsverfahrens für die Gesellschaft angefallenen und weiterhin anfallenden Kosten, wurden und werden von der Hauptaktionärin M.U.S.T Privatstiftung ("Hauptaktionärin") bis zum Zeitpunkt einer möglichen Rückerstattung durch die A-TEC getragen. Diese Kostenfinanzierung basiert auf einer Vereinbarung zwischen der A-TEC und der Hauptaktionärin, wonach eine zinsfreie nachrangige Rückzahlung per 31.12.2013 vorgesehen ist, falls bis dahin entsprechende Akquisitionen erfolgt sind, andernfalls bis zu einem Zeitpunkt nach erfolgter Akquisitionen. Weitere regelmäßige der A-TEC zurechenbare Holdingkosten sind bislang nicht angefallen und auch nicht vorgesehen. Sowohl Vorstand als auch Aufsichtsrat sind bis auf weiteres gleichfalls unentgeltlich für die Gesellschaft tätig.

Sobald die A-TEC ihren regulären Geschäftsbetrieb als Beteiligungsholding wieder aufgenommen hat, wird - je nach Bedarf - der derzeitige Mitarbeiterstand aufgestockt und wird das - derzeit genutzte - Büro im Hotel einer Beteiligungsgesellschaft der Hauptaktionärin in 1100 Wien, aufgegeben und ist vorgesehen, wieder ein der Funktion einer operativen Holding entsprechendes Büro

in zentraler Lage zu beziehen. Im Jahr 2013 sollen der Gesellschaft neue Mittel durch entsprechende kapitalstärkende Maßnahmen zugeführt werden, wobei diese sowohl von den Kernaktionären, als auch, falls zweckmäßig und im Jahr 2013 realisierbar, durch Kapitalerhöhung mittels öffentlichen Angebots, erfolgen soll.

Mit Bekanntmachung vom 1.2.2013 hat die Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) unter der Rubrik "News" auf ihrer Homepage verlautbart, dass sie die Wiener Börse AG mit der Überprüfung von Gründen für den Widerruf der Zulassung von Finanzinstrumenten der A-TEC Industries AG zum amtlichen Handel beauftragt hat. Ferner weist die FMA darauf hin, dass die zu überprüfenden Umstände Sachverhalte betreffen, welche bereits in der Vergangenheit Gegenstand medialer Berichterstattung waren und dem Grunde nach als bekannt gelten.

Schließlich gibt die A-TEC bekannt, dass auf Wunsch einer Vielzahl von Aktionären eine Informationsveranstaltung ausschließlich für Aktionäre zur Zukunft der Gesellschaft und möglicher Betätigungsfelder am 15.2.2013 von 09:00 - 11:00 Uhr in 1100 Wien, Kurbadstraße 8, Airo Tower Hotel, stattfinden wird. Diese Informationsveranstaltung dient ausschließlich Diskussionszwecken mit und zwischen den Aktionären und stellt keinesfalls eine Hauptversammlung im Sinne des AktG dar. Zum Zweck der Anmeldung ersucht die A-TEC, das auf der Homepage der Gesellschaft unter "Informationsveranstaltung vom 15.2.2013 - Anmeldung" abrufbare Formular am Beginn der Veranstaltung ausgefüllt abzugeben.

Investor Relations Kontakt:
A-TEC Industries AG
Kurbadstraße 8
1100 Wien
Email: office@a-tecindustries.com

Rückfragehinweis:
Mag. Franz Fehring

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: A-TEC Industries AG
Kurbadstraße 8
A-1100 Wien
WWW: <http://www.a-tecindustries.com>
Branche: Holdinggesellschaften
ISIN: AT00000ATEC9
Indizes: Standard Market Continuous
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011605/100732332> abgerufen werden.